

Der Antrag wird von AM Ummenhofer, von der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen auf Basis des Antragsschreibens vom 07.09.2014 näher erläutert.

Hauptanliegen des Antrages ist es, die Machbarkeit zu prüfen. Hierbei liegt der Schwerpunkt darin, dass die betreffenden Immobilieneigentümer ihre Zustimmung geben. Der Wirtschaftsförderer wird gebeten, dies einmal zu eruieren.

Ziel ist es, die Innenstadt zu beleben.

Es wird um Zustimmung zum Antrag gebeten.

Nach ausführlicher Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Der Wirtschaftsförderer möge bei den Eigentümer*innen bzw. Vermieter*innen von leerstehenden Geschäftsimmobilien und Ladenlokalen in der Altstadt, am Neuen Markt und in der Heroldpassage eruieren, ob und zu welchen Bedingungen diese bereit wären, ihre Immobilie(n) kostenlos für eine kulturelle Zwischennutzung zur Verfügung zu stellen, die sich auf die (künstlerische) Aufwertung der Schaufenster bzw. einsehbaren Verkaufsflächen beschränkt.

Das Ergebnis wird dem zuständigen Ausschuss vorgestellt.